

Fritz Bentenrieder

Verleihung der Willy-Brandt Medaille der Sozialdemokratischen Partei Deutschland am 24.3.2015

Laudator: Ingo Remesch

Lieber Fritz Bentenrieder,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Genossinnen und Genossen!

Wenn ein Ereignis in einen Zusammenhang mit dem Namen Willy Brandt gestellt wird, dann entsteht wahrscheinlich bei jedem von uns ein Empfinden, oder eine gedankliche Anlehnung an die Tugenden: Besonnenheit, Entschlossenheit, Unermüdlichkeit und Beharrlichkeit.

Wer daher mit der Verleihung der Willy-Brandt Medaille geehrt wird, der muss sich diesen genannten Tugenden in hervorragender Weise einmal angenähert haben und sich auch in vorbildlicher Weise ihnen gegenüber verpflichtet fühlen.

Mit Dir, lieber Fritz Bentenrieder, wird somit eine Person geehrt, bei der wir eigentlich längst überlegen müssen, warum Dir erst jetzt, nach Deinem 80. Geburtstag, diese „Verdienstmedaille“ der Sozialdemokraten zu Teil wird; Du hättest Sie seit langer Zeit verdient.

Mir ist es heute eine besondere Ehre, dass ich als aktueller Vorsitzender der SPD Fraktion im Weilheimer Stadtrat, die Laudatio zu der Ehrung halten darf!

Dabei möchte ich mit meinen eigenen Erlebnissen beginnen:

Bekannt warst Du mir schon als ich noch Jugendlicher war und ich mit meinem Vater und dem THW Weilheim beim Motocross am Hechenberg (Gögerl) dabei sein durfte. Da war der Name Fritz Bentenrieder schon ein Begriff!

Mit meinem Eintritt in die SPD 1996 konnte ich Dich dann recht bald als Mitglied der Stadtratsfraktion erfahren. Einer, der mit großer Umsicht, Gemeinsinn, Witz und Fachwissen, niemals aber mit Provokation, eine sozialdemokratische Politik für Weilheim gestaltet hat.

Mir war es auch vergönnt, mit Dir als Fraktionsvorsitzendem, von 2002 bis 2008, 6 Jahre Stadtratserfahrung sammeln zu dürfen.

Besonderes hat mir dabei gefallen, dass Du immer ein verbindendes Wort für jegliche unterschiedliche Haltungen finden konntest, so dass Dir auch seitens der politischen Mitkontrahenten stets höchste Anerkennung zugeflossen ist.

Ich glaube nicht, dass es sich übertrieben anhört, wenn ich sage, dass ich Dich als eine Art väterlichen Wegweiser in die Kommunalpolitik erleben durfte.

Zu den Fakten:

Als Mitglied bist Du der SPD seit dem 1.1.1976, somit seit fast 40 Jahren, bekannt.

OV Vorstand

- vom 1.1.1997 bis 16.03.2003 als **gewähltes Mitglied**.

- seit 5.5.2009 bis heute **kooptiertes Mitglied** als Vertreter von 60plus

Die **Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen AfA**, die aktuell leider derzeit nicht aktiv ist, leitetest Du als Industriemechaniker und Mitarbeitervertreter von 1.1.1997 bis 1.1.2007. Somit 10 Jahre, in einem für Sozialdemokraten ursächlich bedeutendstem Organisationsbereich!

Innerhalb der Partei bekleidetest Du zahlreiche **Funktionen als Delegierter** auf vielen Organisationsebenen, die ich alle gar nicht aufzählen kann, sowie in der **Schiedskommission**, der Du auch heute noch angehörst.

Was den kommunalpolitischen Fritz Bentenrieder allerdings ausmacht, ist sein großartiges Engagement in und für den Weilheimer Stadtrat! Ein Engagement, das noch in die Zeiten reicht, in der es neben der allherrschenden CSU nur eine Oppositionspartei gab, die Sozialdemokraten.

Du warst vom 19.12.1985 bis 30.04.2008 **Mitglied des Stadtrates**, über 22 Jahre also!

- 1988 bis 1994 stellvertretender Fraktionsvorsitzender

- und von 24.2.1994 bis 30.4.2002 Vorsitzender

Dass Du so schnell zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurdest, hing damit zusammen, dass Du in der für die Weilheimer Sozialdemokraten äußerst schwierigen Zeit nach dem Tod von Dr. Dr. Klaus Schuster, damaliger Fraktionsvorsitzender und kurz zuvor als Bürgermeisterkandidat unterlegen, sehr schnell mit Deiner Ruhe und Besonnenheit die Wogen glätten konntest.

Ich wage kaum darüber zu spekulieren, aber ich bin mir sicher, dass Du selbst als Bürgermeisterkandidat nicht ohne Chancen geblieben wärest!

Innerhalb des Stadtrates warst Du 10 Jahre im **Werksausschuss** (heute Aufsichtsrat Stadtwerke) und von 1985 bis 2008, somit 23 Jahre, Mitglied des **Bauausschusses**.

Ist es übertrieben zu sagen, dass Dir in Weilheim jedes Baugebiet, jeder

Straßenzug, jeder Baum so gut bekannt ist wie Deine Hosentasche?!

Du warst Mitglied in den **Arbeitskreisen Leitbild 7/ Agenda 21**, und für das **Verkehrskonzept**.

Vor allem warst Du aber auch nacheinander und manchmal auch gleichzeitig Referent für Kanalisation und Kläranlage, Straßen-Wege und Beleuchtung, Volksfest und Festplatz.

An dieser Aufzählung ist zu sehen, dass unsere Stadt Weilheim ein Stück von Dir ist, und ebenso Du ein Stück dieser Stadt bist.

Dir wurde daher auch im Dezember 2010 mit voller Berechtigung die **Bürgermedaille der Stadt Weilheim** verliehen

Wie sehr Du Dein Herz bei der Stadt Weilheim hast, hat sich auch mit der am vergangenen Wochenende stattgefundenen **40. Auto- und Motorrad Ausstellung** gezeigt, die Du, längst bereits als Ehrenvorsitzender **Deines Motorsportclubs Weilheim**, zum 38. Mal als Ausstellungsleiter über die Bühne gebracht hast.

Lieber Fritz,

für die unzähligen Stunden, die Du für uns Weilheimer, aber insbesondere auch für uns Weilheimer Sozialdemokraten aufgebracht hast, möchten wir Dir heute durch die Ehrung mit der Willy-Brandt-Medaille herzlich danken.

Die Willy-Brandt-Medaille hat in Dir einen überaus würdigen Träger gefunden.

Wir wünschen Dir weiterhin beste Gesundheit, in die wir auch die Wünsche an Deine liebe Frau Ruth einschließen!

Uns selber wünschen wir, und dass Du uns alle auch weiterhin ansteckst mit Deinem Humor und Deiner unerschütterlichen Lebensfreude !

Freundschaft!

Ingo Remesch, Fraktionsvorsitzender